



Foto: Anders Bergön



Stadshus Växjö

Växjö, Schweden

Die „Holzstadt“ Växjö gilt als "grünste Stadt Europas" ". Das neue Stadshus von Växjö vereint Rathaus und Bahnhof – Holz spielt dabei eine tragende Rolle. Der Bahnhofsteil im Erdgeschoß beherbergt Wartezimmer, Geschäfte Restaurants und einen öffentlichen Teil mit dem Namen "Växjös Wohnzimmer", der als offener Treffpunkt dienen soll. Ab dem ersten Stock gibt es im Rathaus über 600 Arbeitsplätze.

Von Binderholz Bausystemen stammen die Träger, Stützen und Decken des in Skelettbauweise errichteten Gebäudes. Insgesamt kamen dabei 4.200 m³ Holz zum Einsatz. Während der Bauzeit umhüllte ein riesiges Zelt das zu errichtende Stadshus, wodurch das Baumaterial vor Witterung geschützt rasch verarbeitet werden konnte und auch ein gutes Arbeitsumfeld geboten wurde.

Das Stadshus bietet ein Wechselspiel aus Holz und Glas . Das große Schrägdach reduziert die Gebäudehülle und sorgt so für einen niedrigeren Energieverbrauch. Energieeffizienz war eine Grundvoraussetzung für die Errichtung wie den Betrieb. Fernwärme wie -kühlung und eine Photovoltaikanlage versorgen das Gebäude. Ein weiteres Ziel war es, den öffentlichen Verkehr zu fördern und somit einen Beitrag zum Ziel der Klimaneutralität Växjös bis 2050 zu leisten.

Technology Award

Binderholz Bausysteme GmbH für die Tragwerksplanung

Beteiligte Unternehmen

Bauherrschaft

- Stadt Växjö

Tragwerksplanung

- Binderholz Bausysteme GmbH

Architektur

- Sweco Architects

Auftraggeber

- Skanska Sverige AB

Ausführung

- Flexrock Sverige AB

Fakten

Bahnhof und Rathaus

- Fertiggestellt 2021
- Gesamtfläche: 16.400 m²

Energie- und Umweltaspekte

- Massivholzbauweise mit Brettsperrholz BBS und Brettschichtholz von Binderholz Bausysteme
- Rasche Verarbeitung der Holzteile unter großem Bauzelt
- Niedriger Energieverbrauch
- Fernwärme/-kühlung
- Photovoltaikanlage

Kennwerte

- Gesamtwärmebedarf: 21kWh/m²a
- Gesamtkühlung: 20kWh/m²a
- Gesamtenergiebedarf: 106 kWh/m²a

Gebäudelabel und Auszeichnungen

- Miljöbyggnad gold (Ausgezeichnet)



Weitere Informationen bei der AGPB-Geschäftsstelle:

pulswerk GmbH | 1070 Wien, Seidengasse 13/3 | agpb.at | office@agpb.at | T +43 1 523 61 05